

Niederschrift

über die 3. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Ratzeburg am Mittwoch, dem 10. Dezember 2008 um 18.15 Uhr im Musikraum der Grund- und Hauptschule Vorstadt, Heinrich -Scheele -Straße 1, 23909 Ratzeburg.

Anwesend:

Gemeinde Albsfelde	Bürgermeister Groschke
Gemeinde Bäk	Bürgermeister Fischer
Gemeine Buchholz	Bürgermeister Pagel
Gemeinde Einhaus	Bürgermeister Meinke
Gemeinde Fredeburg	Bürgermeister de Vries
Gemeinde Giesensdorf	Bürgermeister Langhoff
Gemeinde Groß Disnack	1. stv. Bürgermeisterin Neumann
Gemeinde Groß Sarau	Bürgermeister Schwarz
Gemeinde Harmsdorf	Bürgermeister Mahnke
Gemeinde Kittlitz	Bürgermeisterin Eggert
Gemeinde Kulpin	Bürgermeister Dohrendorff
Gemeinde Mechow	Bürgermeister Janssen
Gemeinde Mustin	Bürgermeister Berg
Gemeinde Pogeez	Bürgermeisterin Füllner
Gemeinde Römnitz	Bürgermeister Guse
Gemeinde Schmilau	Bürgermeister Rollinger
Gemeinde Ziethen	Bürgermeister Salzsäuler
Stadt Ratzeburg	Herr Bürgermeister Voß
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Jabs
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Kersten
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Rick
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Dr. Schmid
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Bahlinger
Stadt Ratzeburg	Herr Dr. Bahrs als Vertreter für Herrn Ratsherrn Dr. Behrens
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr von Gropper
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Hagenkötter
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Koch
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Kuehn
Stadt Ratzeburg	Herr Ratsherr Landgraf
Stadt Ratzeburg	Frau Clasen
Stadt Ratzeburg	Frau Ratsherrin Jeute
Stadt Ratzeburg	Frau May
Stadt Ratzeburg	Frau Prüfer
Stadt Ratzeburg	Frau Schumacher
Stadt Ratzeburg	Frau Zabel
Stadt Ratzeburg	Herr Lucassen

Ferner:

Herr Rektor Asmuß
Herr Rektor Ulmer
Herr Rektor Vogt
Herr Sontopski (Amt Lauenburgische Seen)
Herr Rickert (zugleich als Protokollführer)

SVS 3 –P 1 – 10.12.2008

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Schulverbandsvorsteher eröffnet um 18.20 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt alle Anwesenden.

Er verpflichtet dann Herrn Ratsherrn von Gropper gemäß § 33 Absatz 5 der Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeiten ein.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben; Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Somit gilt folgende Tagesordnung als festgesetzt:

- TOP 2** Niederschrift über die Sitzung am 08.10.2008
- TOP 3** Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung
- TOP 4** Schulentwicklung in der Bildungsregion Ratzeburg
hier: Umsetzung der Schulentwicklung in Ratzeburg (Widerspruch des Schulverbandsvorstehers gegen den Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 08.10.2008)
- TOP 5** Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2009
a) Stellenplan 2009
b) Verwaltungs - und Vermögenshaushalt
c) Finanzplanung für die Jahre 2008 – 2012
- TOP 6** Anfragen und Mitteilungen

SVS 3 - P 2 – 10.12.2008

Niederschrift über die Sitzung am 08.10.2008

Auf Befragen des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben; Änderungen und/ oder Ergänzungen werden nicht gewünscht. Somit gilt die Niederschrift als angenommen.

SVS 3 - P 3 – 10.12.2008

Bericht des Schulverbandsvorstehers und der Schulverbandsverwaltung

Ergänzend zu dem schriftlichen Bericht trägt der Schulverbandsvorsteher wie folgt vor:

Betreute Grundschule/Offene Ganztagschule

Nach einer einvernehmlichen Regelung mit dem Verein Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V. wird der Umzug der Betreuten Grundschule in bisher von der Offenen Ganztagschule am Standort der GHS St. Georgsberg genutzte Räume bis zum 14.12.2008 abgeschlossen sein. Nach wie vor ist Zielsetzung der Verbandsverwaltung, die Einrichtungen „Betreute Grundschule“ und „Offene Ganztagschule“ mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 zusammenzuführen.

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

SVS 3 – P 4 – 10.12.2008

Schulentwicklung in der Bildungsregion Ratzeburg

hier: Umsetzung der Schulentwicklung in Ratzeburg (Widerspruch des Schulverbandsvorstehers gegen den Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 08.10.2008)

Einleitend erläutert der Schulverbandsvorsteher die bisherige Entwicklung, den Verfahrensstand und verweist auf die vorliegenden verschiedenen Beschlussvorschläge.

Herr Bürgermeister Fischer bringt einen neuen Beschlussvorschlag der Umlandgemeinden ein, verliert diesen Beschlussvorschlag (siehe Anlage zur Niederschrift) und beantragt, darüber zu beraten und zu beschließen.

Unter Hinweis auf die Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages betont Herr Ratsherr Hagenkötter, dass die zwei Grundschulstandorte in jedem Falle erhalten werden müssen. Darüber hinaus bedeute das in Ziffer 5 beschriebene Einvernehmen der Ausschüsse für ihn die jeweilige Zustimmung.

Auf Nachfrage des Schulverbandsvorstehers erklärt Herr Bürgermeister Fischer, dass die gemäß Ziffer 5 des Beschlussvorschlages eingeräumte Flexibilität auch die Möglichkeit eröffnet, an anderer Stelle als an der GHS Vorstadt mit der Gemeinschaftsschule zu starten.

Herr Ratsherr Koch legt Wert darauf, dass die im Rahmen der Flexibilität zu treffenden Entscheidungen so wenig Kosten wie möglich - zum Beispiel für das Aufstellen von Containern - nach sich ziehen.

Auf Anfrage von Frau May stellt der Schulverbandsvorsteher klar, dass der Grundsatzbeschluss zur Einrichtung der Gemeinschaftsschule durch den heute zu fassenden Beschluss nicht aufgehoben wird.

Frau Clasen trägt vor, der Beschlussvorschlag sei für sie durchaus akzeptabel.

Diese Auffassung vertritt auch der Schulverbandsvorsteher; im Falle einer Beschlussfassung sollten dann aber der Hauptausschuss und der Bauausschuss schnellstmöglich eine Sitzung abhalten.

Es schließt sich eine kurze Diskussion an.

Der Schulverbandsvorsteher zieht seinen Widerspruch vom 22.10.2008 gegen den Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 08.10.2008 zurück.

Somit entfällt eine Abstimmung zum Beschlussvorschlag A).

Es besteht Einvernehmen, dass über die Beschlussvorschläge B) und C) en bloc abgestimmt wird.

Beschluss

B) Beschlussaufhebung

Der Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 8.10.2008 unter Tagesordnungspunkt 4 wird aufgehoben.

C) Neuer Beschluss zur Schulentwicklung in Ratzeburg

Die Schulverbandsversammlung beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung der Schulentwicklung in Ratzeburg unter folgenden Rahmenbedingungen einzuleiten

1. In Ratzeburg soll mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 eine eigenständige Grundschule mit zwei Standorten eingerichtet werden. Der Sitz der Schule soll die jetzige Grund- und Hauptschule St. Georgsberg sein.
2. Das Grundschulangebot in der Vorstadt **bleibt** mehrzünftig als Außenstelle erhalten. Über die endgültige Struktur des Grundschulangebotes in Ratzeburg soll **bis** Ende 2014 erneut beraten und entschieden werden. Die Grundschule soll als offene Ganztagschule eingerichtet werden.
3. Die Ernst-Barlach-Realschule soll bis zu deren Auslaufen nach dem Schulgesetz in den Schulverband integriert werden. Dazu wird zwischen der Stadt Ratzeburg als Eigentümer und dem Schulverband ein bis zum 31.07.2014 befristeter öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Nutzung der Liegenschaft geschlossen. Die Gemeinden werden gebeten, hierzu umgehend, spätestens jedoch bis Ende Januar 2009 ihr Votum abzugeben.
4. Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 soll die Gemeinschaftsschule Ratzeburg ihren Betrieb in der jetzigen Grund- und Hauptschule Vorstadt aufnehmen. Diese soll auf der Grundlage des pädagogischen Konzepts als Ganztageschule ausgerichtet und zunächst ohne gymnasiale Oberstufe eingerichtet werden.

5. Die Schulverbandsversammlung ermächtigt den Schulverbandsvorsteher, im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss und dem Bauausschuss
- zur Umsetzung der baulichen Schulentwicklung auf der Grundlage der Beschlüsse der Verbandsversammlung,
 - zur Vorbereitung eines Architektenwettbewerbs,
 - zur Hilfestellung für das Schulraummanagement unter Berücksichtigung aller möglichen Nutzungen in allen, dem Schulverband ab 1.8.2009 zur Verfügung stehenden Schulgebäude während der Umstellungsphase,
 - zur Finanzierung der Schulbau- und Sanierungsvorhaben, insbesondere zur Antragstellung für neue Schulbausanierungsmittel

externe Beratungsleistungen bis zu 20.000,- € in Anspruch zu nehmen.

Zur Übergangslösung hinsichtlich der räumlichen Belange soll analog der Bauabläufe Gymnasium u.a. die Anmietung von Schulcontainern geprüft werden.

Die Schulverbandsversammlung ermächtigt den Schulverbandsvorsteher im Rahmen größt möglicher **Flexibilität** außerdem in Bezug auf das in der Umsetzungsphase schwierige Raummanagement im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss und dem Bauausschuss sowie in Abstimmung mit den Schulleitungen und dem Bürgermeister der Stadt Ratzeburg flexible Zwischenlösungen, ggf. auch unter Einbeziehung des Jugend- und Sportheimes in der Vorstadt oder auch mobilen Klassenräumen, anzuordnen.

- einstimmig -

Es besteht Einvernehmen, dass zu einer gemeinsamen Sitzung des Hauptausschusses und des Bauausschusses am 17.12.2008 um 19.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Ratzeburg unter Abkürzung der Ladungsfrist eingeladen werden soll.

SVS 3 – P 5 – 10.12.2008

Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2009

a) Stellenplan 2009

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses den Stellenplan 2009 gemäß Entwurf.

- einstimmig -

SVS 3 – P 5 – 10.12.2008

Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2009

b) Verwaltungs – und Vermögenshaushalt

Unter Hinweis auf den Vorbericht bittet Herr Bürgermeister Fischer darum, die Entwicklung der Schülerzahlen für die nächsten Jahre, wenn möglich bis 2020, zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung sagt entsprechendes Material zu.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses die aus dem Haushaltsplan 2009 resultierende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009.

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses die nach dem festgestellten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 festzusetzenden Schulverbandsumlagen.

- einstimmig -

SVS 3 – P 5 – 10.12.2008

Haushaltsplan des Schulverbandes Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2009

c) Finanzplanung für die Jahre 2008 - 2012

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2008 – 2012.

- einstimmig -

SVS 3 – P 6 – 10.12.2008

Anfragen und Mitteilungen

6.1 Nächste Sitzung des Hauptausschusses

Er besteht Einvernehmen, dass die für den 26.02.2009 terminierte Sitzung des Hauptausschusses **um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Amtes Lauenburgische Seen stattfinden soll.

- Kenntnisnahme-

SVS 3 – P 6 – 10.12.2008

Anfragen und Mitteilungen

6.2 Einrichtung einer Gemeinschaftsschule

Unter Hinweis auf einen entsprechenden Antrag an das Ministerium für Bildung und Frauen stellt Herr Ratsherr Hagenkötter eindeutig klar, dass es in der Gemeinschaftsschule auch eine gymnasiale Oberstufe geben wird.

Sollte jemand anderer Auffassung sein, möge er dies in die Schulverbandsversammlung einbringen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Schulverbandsvorsteher bedankt sich bei allen Mitgliedern der Schulverbandsversammlung, den Schulleitungen und der Schulverbandsverwaltung für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr. Er wünscht den Anwesenden und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Ende der Sitzung: 18.57 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Protokollführer